

27. 11. 18. 10. 66.
Liebe Annemarie, lieber Ludwig!
offen gesagt, wundern wir uns
sehr, daß unseren Kreisbrief
(Luffpost) vom 30.8. noch keine
Antwort von Euch zu haben. Wir
hatten den Brief dem Schreiber
von Hst. Kacrun wegen seiner
Todesanzeige von Dr. Pannhorn bei-
gefügt.
Es ist weiterhin zu berichten,
den 13.10. erhielt ich einen
Brief von Herrn Giese, noch
am selben Tage war er bei uns
und brachte 2 Bilder mit der
Bitte dieselben an Euch weiter-
zusenden.
Wir hatten ein eigenartiges Ge-
fühl als er bei uns war.
Er machte den Eindruck eines
schrecklichen Nazis und war
scheinbar sehr froh, die Bilder
der Juden los zu sein.
Ich war ihm bei Fallbeut:
Die Angestellten des Fallbeutes
wussten, daß dem Versand der
Bilder nichts im Wege steht, ich
sollte die Bilder aber einzeln
spenden, da der Wert einer Sendung
mehr 30.-Mk. betragen darf. Ich sandte
nun gestern (27.10.) das 1. Bild (34x50cm)

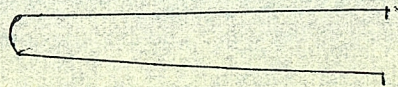
2
von Kari zusammen per Heinschreiben
ein Buch ab. In meiner Woche werde
ich das 2. (25 x 34 cm) von Fackelmann
absenden.
Ich möchte auch mein dringendes
bitten syndlich zu schreiben
und mir auch den Beepfang
der Bilder zu bestätigen.
Meiner lieben Paula ging es in-
zwischen garrecht gut, sie hatte
eine schwere Bronchitis, mit
der sie sich zirka 5 Wochen rum-
gequält hat. Jetzt geht es ihr
schon besser aber sie ist nun
noch sehr schwach.
Nun will ich für heute schlafen.
Mit den herzlichsten Grüßen
auch von Paula, die das nächste
Mal selbst schreibt, bin ich
meiner

Carl

von Giese

Die Abschrift des Briefes lege
ich bei.

Paula bittet auch herzlich ob
zu ~~wahl~~ Locksmaden mit-
senden könnt.



Viele Grüße von Anna
Loppentin, die wird
bald selbst schreiben.